
**Neustadt/Dosse
offene Landesmeisterschaften des
LPBB - Dressur und Springen
gemeinsam mit dem DSP-
Fohlenchampionat des PZV
Brandenburg-Anhalt, mit
Qualifikationen zum HKM-
Bundeschampionat der fünf- und
sechsjährigen Dressur- und
Springpferde und Springponys,
Sichtungen des PZV Brandenburg-
Anhalt zum HKM-
Bundeschampionat der
Reitpferde/-ponys, Sichtungen des
LPBB zur DJM, Toyota-
Verbandschampionate des PZV
Brandenburg-Anhalt für Reit-,
Dressur- und Springpferde,
Nürnberger Führzettel Pokal
Berlin-Brandenburg 2024 und
Para-Springreiter-Tour
18.-21.07.2024**

Veranstalter: Reit- und Fahrverein HLG
Neustadt e.V. 180221007
in Kooperation mit dem Gestüt Neustadt/D. und
dem Landesverband Pferdesport Berlin-
Brandenburg e.V.

Adresse Veranstaltungsort:
Neustadt/Dosse
Havelberger Str. 20
16845 Neustadt

Nennungsschluss: 24.06.2024

Nennungen an:

Silke Golze-Franzelius
Hobecker Weg 9b 39264 Zerbst OT Gehrden
E-Mail: turnierservice_golze@gmx.de
Tel.: 039247 5524 Fax: 039247 94135

Vorläufige ZE:

Dienstag

Springplatz: 15:00-20:00 Uhr Freies
Parcoursspringen (nur mit erfolgter Nennung und
Einsatzzahlung unter „Zusatzleistungen“ möglich)

Mittwoch

Dressurplätze: 15:00-20:00 Uhr Bereiten zu
Trainingszwecken möglich

Donnerstag

Dressur vorm.:1,2,15,3; nachm.:4,5,18
Springen vorm.:24,25,35; nachm.:29,32,48,39

Freitag

Dressur vorm.:9,12,16; nachm.:6,7,19
Springen vorm.:26,36,27; nachm.:28,42,33,49,38

Samstag

Dressur vorm.:13,10,20; nachm.:8,22,17
Springen vorm.:34,50,37,30; nachm.:40,45,43

Sonntag

Dressur: vorm.:11,23 nachm.:14,47,21
Springen: vorm.:41,31 nachm.:46,44

Am Samstag findet parallel das DSP-Fohlen-
Championat auf dem Rasen-Paradeplatz vor der
Haupttribüne statt.

Richter Dressur: Britta Bando, Jürgen Böckmann,
Frank Diener, Dorte Fischer, Dr. Carsten Munk,
Claudia Rating, Torsten Schmiedt, Regina Stenz
LK-Beauftragter Dressur: Torsten Schmiedt

Richter Springen: Vera Beschmidt, Sven Busse,
Helmut Kannengießler, Antje Offinger
LK-Beauftragter Springen: Helmut Kannengießler
Parcourschef: Frank Dieter
Parcourschef-Assistent: Hartmut Wendt, Peter
Mächold
Turniertierarzt: Dr. Michael Köhler
Tierarzt-Assistent: Karen Hufschläger
Turnierleitung: Dr. Henning Frevert, Christian
Dietrich, Peter Fröhlich
Hufschmied: in Rufbereitschaft gem. Aushang in
der Meldestelle

Teilnahmeberechtigt sind:

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Stamm-
Mitglieder eines der Deutschen Reiterlichen
Vereinigungen (FN) angeschlossenen Reitvereins.
Zusätzlich sind ausländische Teilnehmer mit
Gastlizenzen gem. FN-Vereinbarung
startberechtigt. Starts außer Konkurrenz gem. §
64.5. LPO sind in allen Prüfungen ausgeschlossen.
Korrekturrunden gem. § 49 LPO sind ausschließlich
in den Dressurpferde- und Springpferdeprüfungen,
sowie in den weiteren dafür ausgeschrieben
Einlaufprüfungen, nur für die betreffenden Pferde,
möglich.

Platzverhältnisse:

- Abreite- und Prüfungsplätze Dressur und Springen
auf Sandboden
- Dressur auf den Dressurplätzen hinter der
Tribüne,
- Springen auf dem Paradeplatz Sand,
Platzmaße: Parcours 70 x 90 m, AP 50 x 70 m

Besondere Bestimmungen

Das Longieren auf sämtlichen Abreiteplätzen
oder Parkplätzen ist nicht gestattet und führt bei
Zuwiderhandlung zum sofortigen Ausschluss
vom Turnier. Das Longieren ist nur möglich in
der kleinen alten Reithalle (gegenüber der T-
Halle)!

Das Freilaufenlassen von Hunden auf dem
gesamten Turniergelände (einschließlich
Stallbereichen) ist ebenfalls nicht gestattet.
Hunde sind stets angeleint zu führen. Auch hier
können Zuwiderhandlungen zum Ausschluss
vom Turnier führen.

Besondere Bestimmungen

Einsätze/Nennengelder sowie 2.00 €
Turniersportförderbetrag pro reserviertem Startplatz
sind mit der Nennung fällig.
In jeder Prüfung werden 1/3 der Teilnehmer
platziert, jedoch haben nur ¼ der Platzierten
Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises (LPO §
25).
Die LKBB erteilt Dispens zu § 23.3. LPO.
Mit Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die
Teilnehmer und Besitzer der Pferde den
Bestimmungen der LPO und der LK Berlin-
Brandenburg 2024, den Bedingungen der
Ausschreibung einschließlich aller
Vorbemerkungen, Bestimmungen, Einsatz der
Richter, Zeiteinteilung, Einrichtung der
Prüfungsbahnen und Verteilen der Preise.
Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach-
und Vermögensschäden aus, die den Besuchern,
Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern
durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters,
seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der
grobten Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des
Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in
weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen
Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er

schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle
und sonstige Vorfälle aus.

Zur Teilnahme am „Freien Parcoursspringen“ am
Dienstag von 15:00-20:00 Uhr auf dem Springplatz
ist unter Nennung-Online.de bei „Zusatzleistungen“
die Nennung der Startplätze vorzunehmen. Pro
Pferd wird eine **Nutzungsgebühr von 15,00 Euro**
erhoben. Von der Einsatzzahlung ausgenommen
sind Mitarbeiter des Gestütes Neustadt und
Mitglieder des RFV HLG Neustadt e.V.
Die Unterbringung der Pferde erfolgt in **Turnier-
Boxen** in unmittelbarer Nähe der
Veranstaltungsplätze. Benötigte Boxen sind mit der
Nennung verbindlich zu reservieren und zu
bezahlen:

(140,00 € Strohbox, 160,00 € Spänebox). Eine
Auszahlung der Boxengebühr bei reservierten,
jedoch nicht belegten Boxen erfolgt nicht.
Für die Unterbringung der Reiter haben diese selbst
zu sorgen. **Hotelverzeichnis unter:** [www.dosse-
seen-land.de](http://www.dosse-
seen-land.de)

WW- bzw. LKW-Stellplätze mit Stromanschluss
sind mit der Nennung anzumelden und gegen eine
Gebühr von **60,00 €** vorab zu bezahlen. Achtung:
Für den Stromanschluss in den Verteilerkästen ist
ein **3-poliger Eurostecker** oder ein entsprechender
Adapter erforderlich.

**Achtung! Jedes auf dem Turnier gestartete
Pferd (auch ohne Boxenunterbringung) benötigt
eine tierärztliche Gesundheitsbescheinigung,
dass es aus einem seuchenfreien Bestand
kommt. Das ausgefüllte und unter
www.nennung-online.de hinterlegte Formular ist
bei der Anreise vorzulegen.**

Wichtiger Hinweis für alle LM-Teilnehmer!!!

Alle Reiter aus Vereinen des LPBB werden, ihrer
Altersklasse entsprechend, automatisch in die
LM-Wertung aufgenommen, sofern diese in den
entsprechenden Wertungsprüfungen genannt
haben und starten. Abweichungen hiervon bzw.
eine Nichtaufnahme in die LM-Wertung sind vor
Beginn der ersten Wertungsprüfung in der
Meldestelle anzuzeigen.

Bestimmungen LM Dressur:

Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und
Bronzemedaillengewinner werden in den
Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter
(U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21), Reiter
(Ü22 Damen und Herren gemeinsam) und
Amateure (Ü22 mit Amateur-JTL Damen und
Herren gemeinsam) ermittelt.

In allen Meisterschaftsklassen sind jeweils drei
Wertungsprüfungen (WP) zu reiten, Amateure
reiten zwei WP. Jeder Teilnehmer an der LM kann
bis zu 2 Pferde für die Meisterschaftswertung
starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein
Medaillenrang je Reiter möglich ist.
Die Prozentzahlen der erreichten Punkte zählen
jeweils für das Reiter-Pferd-Paar.
Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung
müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro
Reiter) benannt sein, sofern der Reiter dort 3
Pferde startet. Die Pferde dürfen jeweils nur für eine
LM-Wertung (Meisterschaftsklasse) gestartet
werden.

Für die Medaillenvergabe ist in allen
Meisterschaftsklassen eine **durchschnittliche
Mindestprozentzahl** aus allen Wertungsprüfungen
von 60% erforderlich.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen
Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren (insgesamt max. zwei), so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle **mit Startmeldung zur 1.WP** mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren (max. zwei) Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen. Wertungsteilnehmer an der LM Amateure können in keiner weiteren Meisterschaftsklasse gewertet werden. Unabhängig davon kann in den anderen WP, sofern die Ausschreibung dies erlaubt, durchaus gestartet werden.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodi

Die Meisterermittlung bei den Children, Ponyreitern, Junioren und Jungen Reitern erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1,5:2. Die Meisterermittlung in der Altersklasse der Reiter erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1:1. Die Meisterermittlung in der Altersklasse der Amateure erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den zwei WP im Verhältnis 1:1. Der Teilnehmer mit der höchsten Prozentzahlsumme wird Landesmeister. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der letzten WP über den Medaillenrang.

Bestimmungen LM Springen:

Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vizelandesmeister und Bronzemedallengewinner im Springen werden in den Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter (U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21), Damen (Ü22), Reiter (Ü22) und Amateure (Ü22) ermittelt.
In jeder Meisterschaftsklasse sind drei Wertungsprüfungen (WP) zu reiten, Amateure zwei WP.

Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu zwei Pferde für die jeweilige Meisterschaftswertung starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter - mit seinem jeweils besseren Pferd - möglich ist.
Die Punkte bzw. Fehlerpunkte bleiben beim Reiter-Pferd-Paar.

Die Ermittlung der Punkte bzw. Fehlerpunkte in den entsprechenden Prüfungen erfolgt getrennt für die ausgeschriebenen Meisterschaftsklassen.
Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein, ansonsten entfällt eine Wertung für diese Reiter grundsätzlich.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus

sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren (ges.max.2), so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle **mit Startmeldung zur 1.WP** mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen (max.2), darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

Generell gilt jedoch:

- Juniorinnen und Junge Reiterinnen U21 sind in der Wertungsklasse Damen nicht wertungsberechtigt.
- Junioren und Junge Reiter (alle Altersklassen U21) sind insgesamt in max. 2 Wertungsklassen wertungsberechtigt.
- Wertungsteilnehmer an der LM Amateure können in keiner weiteren Meisterschaftsklasse gewertet werden. Unabhängig davon kann in den anderen WP, sofern die Ausschreibung dies erlaubt, durchaus gestartet werden.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodus Children, Ponyreiter und Reiter:

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem mit steigender Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Für die LM-Wertung erhält der Sieger der 1.WP jeweils so viel Punkte wie LM-TN-Pferd-Paare in der 1.WP starten plus 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte weniger, der Dritte 3 Punkte weniger usw. **2.WP:** In der 2.WP erhält der Sieger 1,5 mal so viel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite 1,5 mal so viel Punkte wie der Zweite der 1.WP usw. **3.WP:** In der 3.WP erhält der Sieger doppelt so viel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite doppelt so viel Punkte wie der Zweite der 1.WP usw. Scheidet ein TN in einer Prüfung aus erhält er null Punkte, bleibt zwar in der LM-Wertung, kann jedoch keinen Medaillen-rang mehr belegen. Die Gesamtpunktsomme aus den drei WP ist maßgebend für die LM-Wertung. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunkt-Summe wird dementsprechend Landesmeister. Bei Gleichheit der Gesamtpunktsomme entscheidet für die LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3.WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein zusätzliches Stechen um die Medaillenränge.

Wertungsmodus Junioren, Junge Reiter und

Damen:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte mit gleicher Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Das Ergebnis der 1.WP als Zeit-Springprüfung wird wie folgt in FP umgerechnet: Für jeden LM-TN wird die erittene Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab ...005 aufgerundet). Der LM-TN mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 FP, die FP der weiteren LM-TN ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen LM-TN und dem führenden LM-TN. *Beispiel: der Ritt eines LM-TN „A“ beträgt 70,88 sek. $\times 0,5 = 35,44$. Der beste LM-TN „B“ benötigt 62,22 sek. $\times 0,5 = 31,11$.*

Die Differenz zwischen beiden Werten (35,44 - 31,11) beträgt 4,33 FP, d.h. LM-TN „A“ erhält 4,33 FP. Für den besten LM-TN errechnen sich aus der Differenz (31,11 - 31,11) 0 FP, d.h. LM-TN „B“ erhält 0 FP. **2.WP und 3.WP.** Hier erfolgt jeweils die Anrechnung der FP nur aus den entsprechenden Umläufen der Prüfungen (ohne Faktor). Ist in der 3.WP ein Stechen um den Medaillenrang notwendig, ist dieses allein entscheidend. Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die FP des schlechtesten Teilnehmers zuzüglich 20 FP. Landesmeister ist der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1:1. Bei Gleichheit der FP-Summe entscheidet für die Plätze 1-3 der LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3. WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

Wertungsmodus Amateure

Die LM-Wertung für Amateure erfolgt durch einfache Addition der Fehlerpunkte aus der 1. und 2.WP (Umläufe) ohne zusätzlichen Faktor. Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die FP des schlechtesten Teilnehmers zuzüglich 20 FP. Die Rangierung der LM-Teilnehmer (Reiter-Pferd-Paare) erfolgt nach der geringsten FP-Summe aus den Umläufen beider WP. Bei Gleichheit der FP-Summe auf den LM-Wertungsrängen 1-3 erfolgt für alle auf diesen Plätzen FP-gleichen Paare unmittelbar im Anschluss an die 2.WP ein Stechen um die Medaillenränge bzw. LM-Wertungsränge. Das Ergebnis im Stechen (FP und Zeit) ist dann einzig entscheidend für den Medaillenrang bzw. LM-Wertungsrang.

Hinweise zu den Sichtungen DJM Dressur + Springen 2024

Die Meisterschaftsprüfungen für die Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter sind zugleich Sichtungen (jedoch keine Qualifikationen, d.h. Platzierungen sind nicht vorrangig maßgeblich) für die Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen 2024. Im Springen ist für eine Sichtung mind. eine Wertungsprüfung einer höheren Meisterschaftsklasse zu reiten. Weitere Sichtungen sind den diesbezüglichen LPBB-Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt zu entnehmen.

Gerte in der Dressur: LM-Teilnehmer, die eine DJM-Sichtung anstreben, müssen mind. in der 2. und 3. WP ohne Gerte reiten.

Toyota Verbandschampionat der Reit-, Dressur- und Springpferde, sowie Ponys des PZV BA

Es werden folgende Verbandschampionate separat in folgenden Prüfungen ausgetragen:

Reitpferde: 3+4j. Ponys; 3j. Stuten, Hengste und Wallache; 4j. Stuten, Hengste und Wallache

Dressurpferde: 4j. Pferde und Ponys (DPF A); 5j. Pferde und 5.+6j. Ponys (DPF L); 6j. Pferde (DPF M); 7-9j. Pferde (DRE S*)

Springpferde: 4+5j. Ponys (SPF A*); 4j. Pferde und 6j. Ponys (SPF A**); 5j. Pferde (SPF L); 6j. Pferde (SPR M*); 7-8j. Pferde (SPR S*)

Zugelassen sind alle Pferde/Ponys mit einer Lebensnummer des PZV BA. Diese werden in den ausgeschriebenen Prüfungen gesondert erfasst und rangiert. Sofern eine Durchschnitts-Mindest-WN von 7,5, bei den 6-8j. Springpferden ein Nullfehlerritt sowie bei den 7-9 j. Dressurpferden mindestens 65% erreicht wurde, werden im Rahmen der Siegerehrung der Wertungsprüfung zusätzlich (getrennt nach Pferden und Ponys) im

Toyota Verbandschampionat gesondert die Plätze 1.-3. vergeben und geehrt.

Hinweis Startbeschränkungen für 3- und 4j.

Pferde/Ponys:

Gem. der BB der LKBB sind 3j. Pferde erst mit Vollendung des 36. Lebensmonats startberechtigt. Für 4j. Pferde/Ponys sind max. 2 Starts auf dem Turnier erlaubt.

Hinweis Gewichtsbeschränkung für Ponyreiter:

Gem. der BB der LKBB sind in allen Pony-WB/-LP unter dem Reiter i.d.R. nur Children (CH/U14) und Junioren bis 16 Jahre ohne Gewichtsbeschränkung zugelassen. Bei altersoffenen Teilnehmerszulassungen gilt für alle Reiter über 16 Jahre (Ü16) eine Gewichtsobergrenze (mit Turnierkleidung) wie folgt: bei 3-4-jährigen „Deutschen Reitponys“ max. 62 kg (angepasst an die Bestimmungen beim Bundeschampionat), bei 5-jährig und älteren „Deutschen Reitponys“ max. 20% des Pony-Lebendgewichtes. Im Bedarfsfall ist eine Messung durch Wiegen zu veranlassen.

REITPFERDEPRÜFUNGEN

1. Reitpferdeprüfung (E + 200,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 3-jährige Reitpferde u. Sichtung z. HKM-Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

Pferde: 3 jäh. geboren vor und bis zum 18.07.2021, nur Rasse DSP (keine Ponys)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: U

2. Reitpferdeprüfung (E + 200,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 4-jährige Reitpferde u. Sichtung z. HKM-Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

Pferde: 4 jäh. nur Rasse DSP (keine Ponys)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 4
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: G

3. Reitpferdeprüfung (E + 200,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 3+4 jährige Reitponys u. Sichtung z. HKM-Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

Ponys: 3+4 jäh. 3j. geboren vor und bis zum 18.07.2021 (keine Pferde)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: Q

DRESSURPFERDEPRÜFUNGEN

4. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat der 4j. Dressurpferde und 4+5j. Dressurponys, Sichtung zum HKM-Bundeschampionat 4j. Reitpferde/-ponys des PZV Brandenburg-Anhalt

Pferde: 4+5 jäh. und Ponys: 4-6j. (Pferde: nur Rasse DSP)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA1 Viereck 20x60m, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: C

5. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum HKM-Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde und Toyota Verbandschampionat der 5j. Dressurpferde und 6j. Dressurponys
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO 7j.Pferde: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg. Kl.L und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.2 LPO
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL3 Viereck 20x60 m, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: M

6. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation zum HKM-Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde
Pferde: 5 jäh. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: W

7. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum HKM-Bundeschampionat der 6j. Dressurpferde und Toyota Verbandschampionat der 6j. Dressurpferde
Pferde/Ponys: 5-7 jäh.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg. Kl.M und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DM2 Viereck 20x60m, auswendig zu reiten
Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10; SF: I

8. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation zum HKM-Bundeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde
Pferde: 6 jäh. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe FEI Dressuraufgabe für 6j. Pferde - Einlaufprüfung 2017 Viereck 20x60m, auswendig zu reiten
Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10; SF: S

DRESSURPRÜFUNGEN

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung LM Children
Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,C
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Vorbereitungsprüfung B, 2022, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: E

10. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung LM Children
Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,C
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Mannschaftswertung, 2022, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: O

11. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

3. Wertung LM Children
Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,C
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Einzelwertung, 2022, auswendig zu reiten
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: F

12. Pony-Dressurprfg. Kl.L-Tr. (E+200,00€, ZP)**

1. Wertung LM Ponyreiter
Ponys: 6j.+ält.
Teiln: U16, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Vorbereitungsprüfung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: P

13. Pony-Dressurprfg. Kl.L-Tr. (E+200,00€, ZP)**

2. Wertung LM Ponyreiter
Ponys: 6j.+ält.
Teiln: U16, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter Mannschaftswertung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: B

14. Pony-Dressurprfg. Kl.L-Tr. (E+200,00€, ZP)**

3. Wertung LM Ponyreiter
Ponys: 6j.+ält.
Teiln: U16, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter Einzelwertung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: L

15. Dressurprüfung Kl.M Kandare (E + 500,00€, ZP)**

1. Wertung LM Junioren
Pferde: 6j.+ält.
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M11 auswendig
Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: V

16. Dressurprüfung Kl.M Kandare (E + 500,00€, ZP)**

2. Wertung LM Junioren
Pferde: 6j.+ält.
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren-Mannschaftswertung 2017, auswendig
Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: H

17. Dressurprüfung Kl.M Kandare (E + 500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Junioren
Pferde: 6j.+ält.
Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren-Einzelwertung 2017, auswendig
Einsatz: 23,00 EUR; VN: 10; SF: R

37. Springprfg.KI.M 130cm
(E + 500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Junioren

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: U18, Jahrg.2006+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit ausschließlich 6-8-jährigen Pferden

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: B

38. Zeitspringprfg. KI.M 130cm
(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

1. Wertung LM Damen

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: U21, Jahrg.2003+jün. LK 1,2,3,4 sowie Damen JG 02 u. älter LK 1,2,3,4 sowie Herren SJG 02 u. älter LK 1,2,3,4 mit ausschließlich 6-8-jährigen Pferden

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: L

39. Zwei-Phasen-Springprfg.KI.M 135cm
(E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: V

40. Springprüfung KI.M 135cm
(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

2. Wertung LM Damen

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: H

**41. Springprüfung KI.S* 140cm
(E + 1500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

3. Wertung LM Damen

Verbandschampionat 7+8j. Springpferde

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 33,00 EUR; VN: 15; SF: R

**42. Springprüfung KI.S* 140cm
(E + 2000,00 €, ZP)**

1. Qualifikation zum Großen Preis

1. Wertung LM Reiter

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 38,00 EUR; VN: 15; SF: D

**43. Springprüfung KI.S* 140cm
(E + 2500,00 €, ZP)**

2. Qualifikation zum Großen Preis

2. Wertung LM Reiter

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 43,00 EUR; VN: 15; SF: N

44. Springprfg.KI.S m.Stechen 145cm
(E + 4000,00 €, ZP)**

Großer Preis des Landes Brandenburg

3. Wertung LM Reiter

zugleich Qualifikation für Reiten & Zucht-Startplatz beim CSI Neustadt/D. 2025

Pferde: 7j.+ält. mit Startberechtigung

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 mit Startberechtigung
In der Prüfung startberechtigt sind alle Reiter-Pferd-Paare die die Prüfungen Nr. 42 und 43 in Wertung beendet haben. Zusätzlich sind mit Startgenehmigung des Landestrainers aus der LM-Tour Junioren/Junge Reiter ausgewählte Paare zwecks DJM-Sichtung zugelassen.

Es werden 2/3 der gestarteten TN platziert.

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 58,00 EUR bei Startmeldung; VN:15; SF: X

**45. Amateur-Springprüfung KI.M* 120cm
(E + 300,00 €, ZP)**

1. Wertung LM Amateure

Preis der Firma „Von Bommel“

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Ü22, Jahrg.2002+ält. LK 2,3,4 mit Stammitgliedschaft in einem Verein des LPBB, mit JTL Amateur, ohne Wertung (Starts sind erlaubt) in einer weiteren Meisterschaftsklasse

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: J

**46. Amateur-Springprüfung KI.M* 120cm
(E + 300,00 €, ZP)**

2. Wertung LM Amateure

Preis der Firma „Von Bommel“

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Ü22, Jahrg.2002+ält. LK 2,3,4 mit Stammitgliedschaft in einem Verein des LPBB, mit JTL Amateur, ohne Wertung (Starts sind erlaubt) in einer weiteren Meisterschaftsklasse
LM-Wertungszusatz Stechen: Bei Gleichheit der FP-Summe aus 1. und 2.WP auf den LM-Wertungsrängen 1-3 erfolgt für alle auf diesen Plätzen FP-gleichen Paare unmittelbar im Anschluss an die 2.WP ein Stechen um die Medaillenränge bzw. LM-Wertungsränge. Das Ergebnis im Stechen (FP und Zeit) ist dann einzig entscheidend für den Medaillenrang bzw. LM-Wertungsrang. Es nimmt keinen Einfluss auf die Platzierung und Rangierung gemäß der Ergebnisse im regulären Umlauf dieser Prüfung.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: T

Wettbewerb gem. WBO (auf Dressurplatz)

**47. Führzügel-WB (E)
Nürnberger Führzügel Pokal Berlin-Brandenburg 2024**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.2020-2016 LK 7,0, ohne Start in anderen WB, die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angeschlossen sind. Führender muss mind. 16 Jahre alt sein. Hilfszügel sind erlaubt, Sporen und Gerte sind nicht erlaubt.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 2 Reiter

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: A

Para-Springreiter-Tour

**48. Springprüfung KI.A* 90cm (E + 150,00 €, ZP)
für Reiter mit Handicap (E)**

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Grade III entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP). Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per E-Mail an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**49. Springprüfung KI.A* 90cm (E + 150,00 €, ZP)
für Reiter mit Handicap (E)**

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Grade III entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP). Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per E-Mail an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**50. Springprüfung KI.A* 90cm (E + 150,00 €, ZP)
für Reiter mit Handicap (E)**

(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Grade III entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP). Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per E-Mail an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost